



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Gottliche Ansprach Zu der Einsamen Seelen Jn der achttagigen Ignatianischen Eynöde

Pawłowski, Daniel

Cöllen, 1723

§.XVI. Ubliche Lehr vom Sacrament deß Altars und geistlicher communion.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59610](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-59610)

Von dem Sacrament des Altars. 121

Er hat Israel seinen Diener auffgenoh-
men / und ist seiner Baruhersigheit einge-
denck gewesen.

Wie er geredt hat zu unsern Vätern /
dem Abraham / und seinem Saamen
ewiglich.



Sechszehenter Absatz.

Ubliche Lebens-Lehr

Von dem Sacrament des Altars /
wie dan auch von der würckli-
chen und geistlichen Com-
munion.

I. Es ist ein Glaubens-Articul / daß
Christus mit Leib und Seel / mit seiner
Gottheit und Menschheit gegenwärtig
in Sacrament des Altars / unter den Ge-
stalten Brods und Weins / als ein geistli-
che Speiß und Trancß unserer Seelen.

II. Über dieses Geheimniß erwecke in
dir einen festen Glauben / dessen Grundfest
ist. 1. Die unendliche Weißheit Gottes /
als welche erfunden hat ein so fürtreffliches

3

Mit.

1 2 2 XVI. Absatz. Übliche Lebenslehr
Mittel zur geistlichen Nahrung unserer
Seelen. 2. Die gründlose Barmherzig-
keit und Güte Gottes / welche diese göttli-
che Speiß / und Arzeneien für die schwache /
elendige / verwundete und hungrige Seelen
hat zubereitet / und gnädiglich mitgetheilt.
3. Die unbegreifliche Allmacht Gottes /
welche die Gestalten des Brods von dem
Brod wunderbarlich absondert und er-
hältet / und unter den Gestalten die Gott-
heit und Menschheit Christi verborgen
hältet. 4. Die ewige Wahrheit Gottes /
welche dieses grosse Geheimniß seiner
wahren Kirchen hat offenbahret und zu
glauben befohlen.

III. Christus ist gegenwärtig im Sa-
crament des Altars und kommt zu dir
O Christlicher Mensch / bey Nriessung des
selbigen / damit er sene. 1. Dein göttlicher
Arzt die Wunden deiner Seelen zu heylen.
2. Dein Lehrmeister die himmlische und
ewige Wahrheiten dir vorzutragen. 3. Dein
Priester / sich selbst als ein Brand-Opf-
fer für deine Sünden zu schlachten. 4. Dein
Ernährer und Pfleg-Vatter / dich mit
dem Brod der Engelen zu speisen. 5. Dein
Tröster / dir deine Trübsaalen ⁵ und
Creuz.

Von dem Sacrament des Altars. 123

Creuz-Zähnen zu versüssen. 6. Dein See-
len-Hirt / dich gegen den Anfall der hölli-
schen Wölffen zu beschützen. 7. Dein
Schütz-Hertz / dich gegen deine sichtbahrli-
che und unsichtbahrliche Feind zu verthä-
tigen. 8. Dein geistreiches Feuer dich
durch die heilige Liebs-Hitze zu erwärmen.
9. Dein Heyland dich vom ewigen Untergang zu erretten.

IV. Bey Erweckung dieser Gnaden-
reicher Gegenwart Christi im Sacrament/
erwecke in dir eine feste Hoffnung / und
starckes Vertrauen oberzehlte Gnaden
durch würdige Nießung der sacramenta-
lischen Speiß zu erhalten. Der Grundfest
dieser Hoffnung soll sein / die unergründli-
che Güte / Weisheit / Allmacht und
treue Gottes / welche dergleichen Saaben
und Gnaden / denen so würdig commu-
ciren / selbst versprochen hat.

V. Christus der wahre Sohn Gottes /
ein Glanz der ewigen Glory / ein Herrscher
der Welt / ein Anfang und End aller Ge-
schöpff ist gegenwärtig im Sacrament.
Die höchste Majestät verwirfft sich dir ver-
ächtlichen Erd-Würmlein zu Lieb unter
so schlechte Gestalten. Der grosse Gott

124 XVI. Absatz. Übliche Lebenslehre würdiget sich zu dir / durch deine stinckende und sündhaffrige Zung / Schlund und Brust hineinzu gehen / deine arme Seel mit seiner Gottheit sacramentalischer Weiß zu vereinigen. O wunder seltsame Lieb!

VI. Bey Erwegung dieser unbeschreiblichen Lieb / erwecke in dir eine heilige Gegenlieb; erfreue dich in den göttlichen Vollkommenheiten / giesse dein Herz auß durch die heilige Liebs-Geuffter und Anmühungen.

VII. Die geistliche Communion ist eine Übung der fürnehmsten Tugenden hierdurch die Vereinigung mit Christo zu erhalten. Sie bestehet in der Übung des Glaubens / der Hoffnung / der Lieb und Begierd mit Christo zu seyn / und zu verbleiben: 1. Alles was Christo zuwider auß der Seelen abzuschaffen. 2. Sich selbst und andere mit Christo zu vereinigen. Sie ist eine Aufopfferung des ganzen Menschens und aller seiner Leibs und Seelen-Kräfte / in den Willen Christi.

VIII. Die Zeit nach der Communion ist die köstlichste; weil du jetzt bey dir hast denjenigen / welcher ein Brunquell ist alles Gutes / welcher von dir abwenden kan
al.

Von dem Sacrament des Altars. 125
alles Ubel. 1. In dieser Zeit übe dich im
Glauben / im Vertrauen / in der Liebe / in
der Verwunderung / in der Beschämig-
keit / bey Anschauung und Betrachtung
Gottes in deinem unreinen Leib. 2. Lobe
und sage Gott Dank mit den Seraphinen /
spreche mit ihnen Christum Heilig / Hei-
lig / Heilig : singe mit den drey Knaben
im Babylonischen Ofen. Lobet den
Herrn alle Werck des Herrn / 2c. Lade
ein die neun Chör der Engelen / die Patri-
archen / Propheten / Apostelen / Martyrer /
Beichtiger und Jungfrauen / 2c. mit dir
und allen deinen Kräftten Gott zu loben.
3. Erwege die Ursachen warum Christus
sich gewürdiget habe bey dir einzukehren?
es seynd diese / damit er als ein Seelen-
Arzt deine Wunden heyle; als ein Lehr-
Meister dich unterweise; als ein Heyland dich erlö-
se / 2c. als das höchste Gut / dich seelig ma-
che. Klage ihm dein Elend und Nothwen-
digkeiten / giesse vor ihm auß die Heimlich-
keiten deines Herzens. 4. Stelle ihm vor
Augen alle deine Passionen oder Anmüh-
tungen / damit er selbige beherrschen / und
von aller Unordentlichkeit reinigen wolle:
namentlich mache den Fürsatz diese oder

jene Passion ihm zu Lieb abzutöbten / diese
 oder jene Tugend zu üben / dieses Werck der
 Buß / der Lieb / der Demuth zuverrichten /
 das sonderbahre Examen fleissiger zu ver-
 richten / dein Gelübd wohl zu halten.
 Schencke ihm (in seinen Armen / Unwissen-
 den zc.) einen leiblichen oder geistlichen Al-
 mosen. 5. Bitte / daß er beständig durch
 seine Gnad wolle bey dir bleiben / auch
 nach dem die sacramentalische Gestalten
 verzehret seynd. Und halte ein heiliges
 Gespräch mit deinem lieb-vollen Gast
 und Gast-Meister.



Siebenzehenter Absatz.

Andächtige Weiß das Sacra-
 ment des Altars würcklich zu
 empfangen.

1. Nach geschehener Beicht / durch
 welche deine Seel von den Sünden ge-
 reiniget / erwecke in dir den Glauben / die
 Hoffnung / Liebe / Anbettung / Demuth /
 Ehrerbiethsamkeit und Begierd Christum
 zu empfangen.

Übung